



Sammlung Theaterzettel

Valeria

Schmitt, Aloys

1832-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

171
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. December, 1832.

Zum ersten Male:

Valeria.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, nach van der Velde.
Musik von Aloys Schmitt.

(Die Aufführung dieser Oper, welche noch auf keiner andern Bühne erschien,
geschieht unter der Leitung des Componisten.)

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra	Herr Brandt
Graf Fianville	Herr Kühn
Valeria, seine Tochter	Mlle. Backofen
Baron d'Olencourt	Herr Bersing
Morlier, vormals Anführer der Ligue, jetzt Commandant der Festung Amiens, dessen Oheim	Herr Freund
Olivier von Mornay, Hauptleute	Herr Werth
Robert von Moussard, der Hugonotten	Herr Nieser
Edelmann aus der Picardie	Herr Grua
Louison, Valeria's Vertraute	Mlle. Wepfer
Rathsherrn und Bürger von Amiens. Ballgäste. Große des Reiches im Gefolge des Königs. Spanische und Französische Krieger. Landleute. Volk.	

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten theils in Amiens, theils in
Fianville's nahegelegener Burg, theils in einem nicht weit davon entfernten Lustschlosse
Heinrichs IV., im dritten auf einer entlegenen Feste Moussards.

Zeit: das Jahr 1589.

Anfang um 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.
